

## Rettet den Mexikoplatz!

### U3-Verlängerung jetzt stoppen!

Die Uhr tickt: Sage NEIN zu diesem unsinnigen, rückwärtsgewandten und verschwenderischen Verkehrsprojekt.

**Reiche eine Petition ein.**  
Einfache Anleitung auf  
[www.rettet-den-mexikoplatz.de](http://www.rettet-den-mexikoplatz.de)

**Unabhängige Gutachter** des Verkehrsplanungsbüros Interlink haben die Nutzen-Kosten-Untersuchung (NKU) der BVG zur Verlängerung der U3 von der Krummen Lanke zum Mexikoplatz im Auftrag der Bürgerinitiative überprüft.

#### Die wichtigsten Ergebnisse:

- **Kosten der aufwendigen Abstellanlage (hinter dem Mexikoplatz, Richtung Veronikasteig) wurden nicht berücksichtigt.**
- **Ansätze der Baukosten sind zu gering, die Berechnungen sind falsch.**
- **Fahrzeugkosten und Fahrzeuganzahl sind zu niedrig angesetzt.**

**Fazit:** Das Verhältnis zwischen Kosten und Nutzen für das Projekt liegt deutlich unter den gesetzlichen Vorgaben für eine Förderung durch den Bund. **Das Projekt ist nicht förderfähig.**

Vollständiger Gutachter-Bericht unter:  
[www.rettet-den-mexikoplatz.de](http://www.rettet-den-mexikoplatz.de)



**Tod für 175 Bäume und  
10 Jahre Baulärm!**



**Du willst mehr erfahren?**  
Schau auf unsere Website:  
[www.rettet-den-mexikoplatz.de](http://www.rettet-den-mexikoplatz.de)

Kontakt:  
**Bürgerinitiative**  
**Rettet den Mexikoplatz – U3 stoppen**

Sabine Paqué  
Antje Limper-Huber  
Claudia Jünemann  
Argentinische Allee 2, 14163 Berlin

E-Mail: [info@rettet-den-mexikoplatz.de](mailto:info@rettet-den-mexikoplatz.de)  
[www.rettet-den-mexikoplatz.de](http://www.rettet-den-mexikoplatz.de)

Gutachten belegt: U3-Verlängerung ohne nachgewiesenen Nutzen.

#### **Kostenlawine für sinnloses Verkehrsprojekt**

- **Tatsächliche Baukosten bis zur Fertigstellung 2030: 300 Mio. Euro**
- **Keine Förderung durch den Bund – Kosten bleiben vollständig bei den Berlinern hängen**
- **Gutachter: Baukosten wurden mit 103 Mio. Euro „schön gerechnet“**



**Sage NEIN und reiche  
eine Petition ein!**

[www.rettet-den-mexikoplatz.de](http://www.rettet-den-mexikoplatz.de)

Die Gutachter von Interlink haben umfangreiche Akteneinsicht vorgenommen und die bisher vom Senat veröffentlichten Berechnungen überprüft – die BVG war nicht bereit zur Kostentransparenz.

## Im Ergebnis sind massive Fehler und Versäumnisse in der Kosten-Nutzen-Untersuchung durch den Vorhabenträger zutage getreten.

- 1. Der angebliche Nutzen des Projekts existiert nicht:** Eine U3-Verlängerung verfügt über keinen Nutzen im Vergleich zu den Kosten. Der Nutzen-Kosten-Indikator liegt nur bei 0,5 anstatt – wie vom Vorhabenträger angegeben – bei 1,14.
- 2. Die Gesamtkosten der U3-Verlängerung werden doppelt so hoch sein** wie von BVG und Senat angegeben. Bereits für das Indexjahr 2016 ergeben sich nun realistische Kosten von 170 Mio. Euro anstatt – wie bisher behauptet – von 103 Mio. Euro.
- 3. Ca. 300 Mio. Euro** wird das Projekt bis zur Fertigstellung der U3-Verlängerung um 800 Meter in 2030 verschlingen.
- 4. Die Gesamtkosten sind vollständig durch den Berliner Haushalt aufzubringen.** Eine Förderung bzw. Mitfinanzierung des Projekts durch den Bund – wie bisher vom Senat in Aussicht gestellt – ist aufgrund des fehlenden überwiegenden Nutzens ausgeschlossen.
- 5. Die bisherigen Nutzen-Kosten-Berechnungen** durch Senat und BVG sind z.T. „sachlich nicht korrekt“, „sachlich kritisch zu bewerten“, „künstlich positiv beeinflusst“ und „fachlich nicht nachvollziehbar“.

## Warum die U3-Verlängerung gestoppt werden muss:

- Zu wenig Fahrgäste**  
Nur 1.300 zusätzlich gewonnene Fahrgäste pro Tag. Das sind ganze 6 zusätzliche Fahrgäste pro Zug. Kaum Fahrzeitgewinn gegenüber bestehender Busverbindung.
- Klimakiller U-Bahn**  
U-Bahn-Neubauprojekte sind CO<sub>2</sub>-Schleudern. Klimaneutralität gibt es frühestens nach 90 Jahren.
- Ökologischer Raubbau**  
175 Allee-Bäume, teils über 100 Jahre alt, sollen gefällt werden. Massive Beeinträchtigungen durch die Grundwasserveränderungen sind zu erwarten.
- Zerstörung des einzigartigen Stadtbildes**  
Das denkmalgeprägte Stadtbild rund um den historischen Mexikoplatz wird zerstört. Schäden an Häusern, Einrichtungen und der Natur sind vorprogrammiert.
- 10 Jahre Horror-Baustelle**  
Drohende S-Bahn-Sperrung und Straßensperrungen. 35 m tiefe Schlitzwände und eine 15 m tiefe Baugrube werden die Region um den Mexikoplatz verschandeln und die jetzige Struktur unwiederbringlich zerstören.
- 300 Mio. Kosten bis zur Fertigstellung – für das Land Berlin und die Steuerzahler**  
Hier werden öffentliche Mittel verschleudert. Geld, das für drängende Maßnahmen – wie Schaffung von bezahlbarem Wohnraum, Sicherheit, Bildung, Integration von Migrantinnen und Migranten – fehlt.

- Lärm-Gigant und Verkehrs-Chaos**  
Die Planung geht mit gesundheitsgefährdenden Lautstärken, Staus und Schleichverkehr durch alle Nebenstraßen einher. Belastungsgrenzen werden permanent überschritten. Anwohner, Pendler, Besucher und die Gewerbetreibenden versinken im Verkehrs-Chaos.

### Bürgerinitiative

**Rettet den Mexikoplatz – U3 stoppen!**

**Wir fordern den sofortigen Stopp der U3-Verlängerung.**

Jede Unterstützung zählt – reiche eine Petition ein!

Mach mit und schütze die Region um den Mexikoplatz!

Stoppe mit Deiner Petition eine Kostenlawine von 300 Mio. Euro für ein sinnloses Verkehrsprojekt!

Fordere mit Deiner Petition Kostentransparenz von Senat und BVG!

Lass uns gemeinsam zeigen, dass wir dieses Projekt nicht akzeptieren!

Setze Dich für den Erhalt unserer Natur, unseres Stadtbildes und unserer Lebensqualität ein!

Mach mit Deiner Petition klar, dass 300 Mio. Euro an Steuergeldern für wenige zusätzliche Fahrgäste eine Verschwendung ist!

**Schicke noch heute Deine Petition ab!**

**Einfache Anleitung:**  
[www.rettet-den-mexikoplatz.de](http://www.rettet-den-mexikoplatz.de)